

VIelfALT AUF SUMATRA UND JAVA

Von Waldmenschen, Tempelbergen und Vulkanen



Jahrhundertelang unter Vulkanasche verschüttet – Borobudur

Auftakt unserer Reise bildet der Stadtstaat Singapur, bevor wir auf die Insel Sumatra weiter reisen. Gleich nach Ankunft auf der grössten Insel Indonesiens erwartet uns ein erster Höhepunkt; die Begegnung mit Orang Utans. Anschliessend lassen wir uns von den Landschaften und der Völkervielfalt am Tobasee überraschen. Auf Java erleben wir Sonnenaufgänge bei der eindrucklichen Tempelanlage von Borobudur, wie auch in der Caldera von Tengger, wo sich der Vulkan Bromo erhebt. Eine einmalige Mischung von unberührten Naturlandschaften, eindrucklichen Tempelanlagen, geschäftigen Städten und traditionellen Dörfern erwartet uns im Inselstaat Indonesien.

REISEPROGRAMM

1.–2. Tag (Sa – So): Anreise nach Singapur

Spät abends Flug nach Singapur, wo wir am nächsten Nachmittag landen. Nach der Fahrt ins Hotel Willkommens-Abendessen. 2 Übernachtungen in Singapur.

3. Tag (Mo): Die Kontraste Singapurs

Wir lassen uns von den Kontrasten der tropischen Metropole beeindrucken. Im botanischen Garten erwartet uns eine Vielfalt von Orchideen und im Kontrast dazu stehen die künstlichen Riesenbäume des «Gardens by the Bay». Koloniale Strassenzüge wie moderne Glaspaläste prägen das Stadtbild.

4. Tag (Di): Vom Stadtschungel in den Regenwald

Morgens bringt uns ein Flug nach Medan auf der Insel Sumatra. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung fahren wir in den Gunung Leuser Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe), wo wir für zwei Nächte die Zimmer in unserer Lodge beziehen.

5. Tag (Mi): Bei den Orang Utans

Eine Wanderung bringt uns zum ehemaligen Orang Utan Rehabilitationszentrum. Der Nationalpark bietet der grössten wild lebenden Orang Utan-Population Sumatras einen Lebensraum. Wir erleben eine unvergessliche Begegnung mit den «Waldmenschen», was Orang Utan übersetzt bedeutet. Mit etwas Glück können wir zudem elegante Gibbons oder einen Nashornvogel beobachten. Am Nachmittag führt uns ein Ausflug mit Motorrikschas durch Reisfelder und Dörfer zu einer ökologisch betriebenen Farm, wo exotische Früchte und Gemüse angebaut werden.

6. Tag (Do): Wasserfall und goldene Pagode

Unsere Fahrt führt durch eine intensiv bewirtschaftete Landschaft zum zweifarbigen Wasserfall von Siolangit.

Weiterfahrt zur goldenen Lumbini-Pagode, die uns an die bekanntere Swedagon-Pagode erinnert. Schliesslich erreichen wir Berastagi, das wegen seinem milden Klima auf 1200 Meter Höhe im Karo-Gebirge schon bei den holländischen Kolonialherren beliebt war. 1 Übernachtung in Berastagi.

7. Tag (Fr): Zum Toba-See

Wir besichtigen das koloniale Erbe der Stadt und die St. Franciscus-Kirche, die in traditioneller Batak-Architektur gebaut wurde. Auf dem Weg zum Toba-See besuchen wir ein Dorf der Karo-Batak mit charakteristischen Langhäusern und den Sipiso-Piso Wasserfall, der 120 Meter in die Tiefe stürzt. Am Seeufer angekommen, erwartet uns eine Fährenüberfahrt zur Insel Samosir. 2 Übernachtungen auf der Insel Samosir.

8. Tag (Sa): Auf der Insel Samosir

Mitten im Toba-See, dem grössten Kratersee der Welt, liegt die Insel Samosir. Ein Bootsausflug entlang der Küste bringt uns zu verschiedenen Batak-Dörfern. Besonders eindrucklich ist der Friedhof von Tomok mit seinen Königsgräbern. Der Küste vorgelagert ist die Insel Tao, wo wir auf eine vielfältige Vogelwelt treffen.

9. Tag (So): Durch das Land der Batak

Früh morgens verlassen wir Samosir mit der Fähre. Unsere Weiterreise führt durch traditionelle Dörfer der Batak, die von Reisfeldern umgeben sind. Wir machen an einem geschäftigen Markt halt und besuchen eine Kaffeeplantage. Am Nachmittag erreichen wir Padang Sidempuan, wo wir einmal übernachten.

10. Tag (Mo): Durch das Barisan-Gebirge

Auf unserer Weiterfahrt durch das Barisan-Gebirge, das sich der Westküste Sumatras entlang zieht,

besuchen wir einen Gewürzgarten. Gewürze wie Nelken und Muskatnuss bildeten einst das wichtigste Exportgut Indonesiens. Wir überqueren bei Bonjol den Äquator und erreichen gegen Abend Bukittinggi. 2 Übernachtungen in Bukittinggi.

11. Tag (Di): Das Matriarchat von Bukittinggi

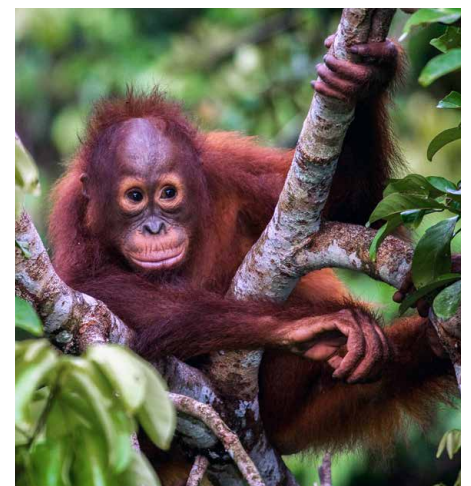
Bukittinggi ist die Hauptstadt des Volkes der Minang. Der Besitz der Familien wird von Mutter zu Tochter vererbt, während sich die Männer für religiöse und politische Angelegenheiten verantwortlich zeigen. Ein Ausflug bringt uns zum landschaftlich reizvollen Tal von Harau, wo wir durch die schroffen Granitfelsen wandern. Auf der Weiterfahrt besuchen wir ein holländisches Fort und den rekonstruierten Palast der Minang-Könige, bevor wir nach Bukittinggi zurückkehren.

12. Tag (Mi): Abschied von Sumatra

Auf der Fahrt nach Padang geniessen wir ein letztes Mal die einmaligen Naturlandschaften Sumatras, bevor wir das Flugzeug besteigen und über die Hauptstadt Jakarta nach Yogyakarta fliegen. 3 Übernachtungen in Yogyakarta.

13. Tag (Do): Borobudur und Parambanan

Wir brechen früh morgens auf, um den Sonnenaufgang bei der grössten buddhistischen Tempelanlage der Welt, Borobudur, zu erleben. Im 8. Jahrhundert erbaut,



Besuch bei Orang Utans



Sonnenaufgang am Vulkan Bromo

begrub ein Ausbruch des Vulkans Merapi die Anlage nur 200 Jahre später unter Vulkanasche, so dass sie in Vergessenheit geriet. Erst im 19. Jahrhundert wurde sie wiederentdeckt. Inzwischen sorgfältig restauriert, zeugen Flachreliefs, die sich den neun Terrassen auf einer Länge von fast fünf Kilometern entlang ziehen, von der einstigen Pracht des Tempels. Weiterfahrt zu den hinduistischen Tempeln von Parambanan. Der Legende nach sollen sie von einem Prinzen in nur einer Nacht erbaut worden sein, um von einer Prinzessin die Einwilligung zur Heirat zu erhalten. Die eindrückliche Anlage umfasst 5 Hauptschreine und über 250 Einzelschreine, die jedoch nur teilweise erhalten geblieben sind.

14. Tag (Fr): Königliches Yogyakarta

Im Kraton, dem ehemaligen Sultanspalast, sind die Einflüsse der verschiedenen Religionen der Insel zu erkennen. So mischen sich in der Anlage buddhistische, hinduistische und islamische Stilelemente. Südlich der Palastanlage, im königlichen Garten, befindet sich das fantasievoll verzierte Wasserschloss Taman Sari. Anschliessend werden wir in einem Atelier erwartet, wo traditionelle Batik-Arbeiten hergestellt werden.

15. Tag (Sa): Das Ramayana-Epos

Ein zweiter Tag ist der Besichtigung Yogyakartas gewidmet. Wir lernen aber nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen, sondern schauen auch einem Silberschmied über die Schulter und schlendern über die Malioboro-Strasse mit ihren Geschäften und Cafés. Gegen Abend werden wir im Haus eines Prinzen zu einer Aufführung des Ramayana-Epos erwartet –

exklusiv für unsere Reisegruppe! Das Epos indischen Ursprungs erzählt die Geschichte des Prinzen Rama und wird, von traditioneller Gamelan-Musik begleitet, von Tänzern in prächtigen Kostümen und aufwendigen Masken aufgeführt.

16. Tag (So): Zügig durch Java

Morgens besteigen wir den Zug, der uns durch die intensiv bewirtschaftete Landschaft weiter nach Osten bringt. Am Nachmittag erreichen wir Mojokerto, von wo aus wir per Bus zum Ausgangspunkt für den Besuch des heiligen Vulkans Bromo weiterreisen. 2 Übernachtungen in Cemeru Lawang.

17. Tag (Mo): Sonnenaufgang am Berg Bromo

Wir fahren früh morgens zur Aussichtsplattform von Penanjakan, um den Sonnenaufgang in der eindrücklichen Tengger-Caldera zu erleben. Bestimmt einer der Höhepunkte unserer Reise! Mit Geländewagen geht es anschliessend zum Fusse des Bromo. Wer Lust hat, erklimmt die 253 Steinstufen zum Kraterrand. Anschliessend lernen wir das einmalige Ökosystem der Tengger-Caldera näher kennen und besuchen den Madakaripura-Wasserfall, der am Ende eines Tales über moosbewachsene Felsen in die Tiefe stürzt.

18.–19. Tag (Di – Mi): Über Surabaya in die Schweiz

Fahrt in die Hafenmetropole Surabaya. Das Stadtbild wird von holländischen Kolonialbauten und modernen Wolkenkratzern geprägt. Hier besteigen wir unseren Flug über Singapur nach Zürich, wo wir am nächsten Morgen landen.



KONZEPT & LEITUNG:

Vreni Krebs

Die Vielfalt des Inselstaates Indonesien hat Vreni Krebs während mehrerer Reisen kennengelernt. Der Kontrast von unberührter Natur und geschäftigen Städten aber auch die vielfältigen Traditionen mit den verschiedenen Völkern und der wechselvollen Geschichte beeindruckt sie immer wieder aufs Neue.



19 REISETAGE

17.07. - 04.08.2021 (Samstag bis Mittwoch)

PREISE

ab / bis Zürich **Fr. 5880.–**
 Einzelzimmerzuschlag **Fr. 680.–**
 Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Singapur – Medan / Padang – Yogyakarta / Surabaya – Zürich
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Reisebus, Bootsfahrten, Zugfahrt Yogyakarta – Mojokerto
- Mittelklassehotels, teilweise einfachere aber bestmögliche Unterkünfte
- Singapur Halbpension, Indonesien Vollpension
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation



Ein Batak-Dorf auf der Insel Samosir